

Der kleine Stern

Hoch oben am Himmel, weit entfernt von der Erde, lebte ein kleiner Stern. Er funkelte zwischen all den großen, hellen Sternen, doch er selbst leuchtete nur ganz schwach. Die anderen Sterne strahlten stolz und erzählten von ihren Abenteuern im Universum, während der kleine Stern still und traurig lauschte.

„Warum leuchte ich nicht so hell wie ihr?“ fragte er eines Tages die alte, weise Sternschnuppe.

Die Sternschnuppe lächelte sanft. „Jeder Stern hat sein eigenes Licht. Du musst nur herausfinden, was dich besonders macht.“

Der kleine Stern dachte lange nach. Eines Nachts hörte er einen leisen Wunsch von der Erde. Ein Kind blickte zum Himmel und flüsterte: „Ich wünsche mir einen kleinen Stern, der nur für mich leuchtet.“

Da spürte der kleine Stern etwas Warmes in sich aufsteigen. Zum ersten Mal funkelte er so hell, dass das Kind ihn von der Erde aus sehen konnte. Sein Licht war zwar nicht das stärkste, aber es war einzigartig – und genau richtig, um diesen Wunsch wahr werden zu lassen.

Von da an wusste der kleine Stern: **Es kommt nicht darauf an, wie hell man leuchtet, sondern darauf, für wen.** Und so leuchtete er Nacht für Nacht – klein, aber voller Liebe.